

Arbeitsauftrag für die Arbeitsgruppen

1. Ziel

In Ihrer Arbeitsgruppe erarbeiten Sie Informationen über die Gestaltung von Inklusion in „Ihrer“ Schule. In der Auswertungssitzung präsentieren Sie die Inhalte so, dass die anderen einen überzeugenden Eindruck von Ihrer Schule und dem Stellenwert der Inklusion gewinnen.

2. Fiktive Rahmengeschichte

Am 29.06.2016 findet an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg eine Tagung zum Thema „Inklusion“ statt. Verschiedene namhafte Forscher aus dem deutschsprachigen Raum werden sich in Vorträgen und Diskussionsforen mit dem neuesten Stand der Inklusionsforschung auseinandersetzen. Die Tagung findet im Bibliotheks- und Seminarzentrum (Josef-Martin-Weg 64; Buslinie 10: Bibliothekszentrum) am Uni-Standort „Hubland Nord“ statt.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen praktische Beispiele und Erfahrungen mit Inklusion nicht zu kurz zu kommen. Hierzu werden sich inklusive Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet präsentieren. Geplant ist hierzu eine Posterpräsentation im Raum 00.212 im Zeitraum 16-18 Uhr.

3. Details des Arbeitsauftrags

- Sammeln Sie in Ihrer Arbeitsgruppe Informationen über „Ihre“ Schule (Einstieg über beiliegendes Material, zusätzlich weitere Literatur, Berichte, Konzepte, Material aus dem jeweiligen Web-Auftritt incl. Bilder/Grafiken etc.)
- Wählen Sie diejenigen zentralen Aspekte aus, die ein Außenstehender (!) braucht, um sich ein Bild von Ihrer Schule zu machen und zu verstehen, wie Sie Inklusion unterstützen bzw. umsetzen.
- Fassen Sie die Ergebnisse in einer posterähnlichen Collage zusammen (bitte aufkleben, nicht vor Ort „zusammenstückeln“).
- Gestalten Sie Ihr Poster/Ihre Collage vollständig *so*, als würden Sie *Ihre Schule und Ihre Leistung* einem interessierten Fachpublikum vorteilhaft und überzeugend präsentieren wollen.
- Formale Vorgaben für das Poster bzw. die Präsentation:
 - Orientieren Sie sich am Flipchart-Format (ca. 70 x 100), bitte nicht größer als A 0 (ca 84 x 119 cm)
 - Achten Sie auf Übersichtlichkeit und Schriftgröße (möglichst keine Handschrift!) – die Präsentation sollte aus einer gewissen Entfernung noch **gut** lesbar sein.
 - Strukturieren Sie die zur Verfügung stehende Fläche z.B. durch Farben, grafische Elemente oder Bilder.
- In der Auswertungssitzung werden die Ergebnisse an den Wänden angebracht (nur Klebstreifen möglich, sind vorhanden); für einen gewissen Zeitraum wird man sich nach eigenem Interesse mit den Postern beschäftigen können.
- Bestimmen Sie mindestens zwei „Präsentatoren“ für die Auswertungssitzung, die zeitversetzt während der offenen Zeit am Poster bleiben und Fragen beantworten.